Presseinformation

24. September 2025

LH-Stv. Landbauer: Unfallhäufungsstelle Nordspange wird entschärft

Gefährlicher Verkehrsknoten wird zu Vollanschlussstelle umgebaut

Der Knotenpunkt der B 21 bei km 1,0 mit der L 151 „Nordspange Wiener Neustadt“ ist seit vielen Jahren als Unfallhäufungsstelle ausgewiesen. Täglich passieren rund 14.000 Fahrzeuge diesen Bereich. Bei der damaligen Errichtung wurde die Anbindung nur als Halbanschlussstelle ausgeführt, was regelmäßig gefährliche Linksabbiege- und Linkseinbiegevorgänge zur Folge hat.

„Wir machen Schluss mit einer Kreuzung, die seit Jahren für Unfälle sorgt. Die Sicherheit der Menschen geht vor – deshalb haben wir den Auftrag für den Umbau in der Landesregierung beschlossen und investieren rund 1,5 Millionen Euro in den Schutz der Verkehrsteilnehmer“, informiert Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Der bestehende Verkehrsknoten wird nun zu einer Vollanschlussstelle umgebaut, womit die bisherigen Linksabbiegemanöver vollständig unterbunden werden. Kern der Maßnahme ist der Bau einer rund 160 Meter langen, zweispurigen Rampe südlich der B 21, die den Verkehr künftig sicher auf die L 151 führt. Zusätzlich wird die B 21 verbreitert, im Böschungsbereich werden beidseitig Steinmauern errichtet, auf der L 151 ein neuer Linksabbiegestreifen geschaffen und die bestehende Straße mit einer neuen Deckschichte versehen. Nach Fertigstellung ist es auf der B 21 in beide Fahrtrichtungen nur noch möglich, nach rechts abzubiegen.

„Das bedeutet: klare Verkehrsführung, keine riskanten Linksmanöver mehr und ein deutlicher Zugewinn an Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer“, betont Landbauer.

Die Bauarbeiten beginnen im Herbst 2025. „Wir handeln dort, wo die Unfallgefahr am größten ist – und sorgen dafür, dass eine gefährliche Stelle in Richtung Wiener Neustadt endlich entschärft wird“, so Landbauer.

Weitere Informationen bei Alexander Murlasits, Leitung Presse und

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Doris Zöger
Telefon: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Öffentlichkeitsarbeit, Büro LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Telefon 0676/81213742, E-Mail alexander.murlasits@noel.gv.at

Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer

© NLK Pfeffer

Weitere Bilder

Visualisierung Ast B21

© NÖ Straßendienst